

Rathaus - Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 30. Oktober 1968

Blatt 3161

Verleihung der Förderungsmittel 1968 aus Hochschuljubiläumsstiftung

30. Oktober (RK) Aus Anlaß der Verleihung der Förderungsmittel 1968 aus der Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien wird Kulturstadträtin Gertrude Sandner bei einer Pressekonferenz am kommenden Mittwoch, dem 6. November, um 12 Uhr, im Presseforum, 1, Rathausstraße 1, die diesjährigen Preisträger bekanntgeben.

Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, Berichterstatter zu entsenden.
Ort: Presseforum, 1, Rathausstraße 1 (4. Stock)
Zeit: Mittwoch, dem 6. November, 12 Uhr.

+

Die Stadt Wien hat im Jahre 1965 anlässlich des 600jährigen Bestandes der Universität Wien und des 150jährigen Bestehens der Technischen Hochschule in Wien, zur Förderung der Wissenschaft eine Stiftung in der Höhe von 50 Millionen Schilling geschaffen. Die Zinsenerträge werden alljährlich vom Kuratorium der Stiftung, das aus dem Präsidenten (Bürgermeister Bruno Marek) und 24 Mitgliedern besteht für Wissenschaftsförderung verwendet.

Im Jahre 1968 werden an Institute und Einzelpersonen nach einer eingehenden Begutachtung und mit Beschluß des Kuratoriums der Hochschuljubiläumsstiftung 3,581.612 Schilling ausbezahlt.

Die feierliche Überreichung der Förderungsmittel findet am kommenden Donnerstag, dem 7. November, um 17 Uhr, im großen Festsaal der Universität Wien statt. Der Herr Bundespräsident hat sein Erscheinen zugesagt.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 4. bis 10. November

=====

30. Oktober (RK)

Montag, 4. November:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse, Konzertsaal: Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Öffentliche Reifeprüfung der Cello-Klasse Tobias Kühne (Haydn, Brahms, Schostakowitsch)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 1. Abonnementkonzertes des N.Ö. Tonkünstlerorchesters; mitwirkend Charles Treger (Violine), Dirigent Ernst Märzendorfer (Mendelssohn: Hebriden-Ouverture; Mendelssohn: Violinkonzert; Bruckner: 6. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Wiener Konzerthausgesellschaft: 2. Konzert im Zyklus "Wir stellen vor"; Förster-Trio Prag (Mozart: Klaviertrio Es-Dur KV 542; Martinu: Klaviertrio C-Dur Nr. 3; Ravel: Klaviertrio a-Moll)

Dienstag, 5. November:

- 18.30 Uhr, Palais Palfy, Beethovensaal: Österreichisches Kulturzentrum: Zyklus "Premiere der Jugend"; Studierende und ein Streicher-Ensemble der Professoren des Kärtner Landeskonservatoriums Klagenfurt (Vivaldi, Bach, Telemann, Mozart)
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse, Konzertsaal: Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Violinabend der Klasse Karl Rosner und öffentl. Diplomprüfung Christian Zalodek (Händel, Bach, Mozart)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Klavierabend John Pennink (Mozart: Sonate C-Dur KV 330; Chopin: Sonate B-Moll op. 35; Ravel: Gaspard de la nuit; Albeniz: Drei Stücke)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Musikalische Jugend Österreichs: 1. Konzert im Zyklus IX; Ensemble "Les Menestrels" (A. de la Halle: Rondeaux; Dufay: Chansons und Tänze; Mauchault: Chansons und Tänze; Gastoldi: Ballett)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Klavierabend Paul Badura-Skoda: (Schubert: die drei letzten Sonaten c-Moll, A-Dur und B-Dur)

Mittwoch, 6. November:

- 19.00 Uhr, Dom St. Stephan: Orgelkonzert, Domorganist Wilhelm Mück
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Gesellschaft der Musikfreunde: 2. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr. Symphoniker, Jörg Demus (Klavier), Dirigent Maria Rossi (Haydn: Klavierkonzert D-Dur; C. Franck: Variations symphoniques; Prokofieff: 7. Symphonie cis-Moll op. 131)

- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Konzert des Österreichischen Streichquartettes (Mozart: Streichquartett G-Dur KV 156; Janáček: 1. Streichquartett; Beethoven: Streichquartett f-Moll op. 95)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Vortragabend Elfriede Ott, am Flügel und Cembalo Hans Dokoupil; "Die lustigen Klassiker" (Arien, Lieder, Couplets, Parodien aus London, Paris und vor allem aus Wien)

Donnerstag, 7. November:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 2. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr. Symphoniker, Jörg Demus (Klavier), Dirigent Mario Rossi (Haydn, C. Franck, Prokofieff - Programm siehe 6. Nov.)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Beethoven-Klavierabend Wolfgang Pasquay (Polonaise op. 89; Mondschein-Sonate op. 27/2; Sonate op. 111; Waldstein-Sonate op. 53)

Freitag, 8. November:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 2. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wr. Symphoniker, Jörg Demus (Klavier), Dirigent Mario Rossi (Haydn, C. Franck, Prokofieff - Programm siehe 6. Nov.)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Wr. Konzerthausgesellschaft (2. Konzert im Zyklus I) - Österr. Rundfunk (2. Konzert im Zyklus I) - Musikalische Jugend Österreichs (2. Konzert im Zyklus V): Chor-orchesterkonzert; Orchester des Österreichischen Rundfunks, Wr. Singakademie, Wr. Sängerknaben, Judith Holzmeister (Sprecherin), Lajos Kozma (Tenor), Dirigent Eliahu Inbal (Strawinsky: Melodrama "Perséphone"; Britten: Sinfonia da Requiem op. 20; Kodály: "Te Deum")
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Wiederholung des Vortragsabends Elfriede Ott, am Flügel und Cembalo Hans Dokoupil; "Die lustigen Klassiker" (Wiederholung vom 6. November)

Samstag, 9. November:

- 15.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Wiener Philharmoniker: Nicolai-Konzert; mitwirkend Wilhelm Bachhaus (Klavier), Dirigent Dr. Karl Böhm (Beethoven: Ouvertüre zu "Egmont" op. 84; Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur op. 58; 5. Symphonie c-Moll op. 67)
- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer
- 16.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 2. Konzert im Jazz-Zyklus; Oscar Peterson-Trio

- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 1. Konzert im Zyklus I (Wiederholung des 2. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM); Wr. Symphoniker, Jörg Demus (Klavier), Dirigent Mario Rossi (Haydn, C. Franck, Prokofieff - Programm siehe 6. Nov.)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Violinabend Lilia Beretti, am Flügel Tasso Janopculo (Leclair, Bach, Bartók, Mozart, Isaye, Paganini, Ravel)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: "Stimmen der Welt": Oscar Peterson-Trio

Sonntag, 10. November:

- 10.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Wiener Kammerorchester: 1. Konzert im Matineen-Zyklus; mitwirkend Wr. Sängerknaben, Chorus Viennensis, Hans Haselböck (Orgel), Dirigent Dr. Hans Gillesberger (Haydn: Divertimento D-Dur; Leo: Motette; M. Haydn: Offertorium; Mozart: Kirchensonate C-Dur KV 263 und Vesperea sollenes de confessore KV 339)
- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal: Wiener Philharmoniker: Wiederholung des Nicolai-Konzertes; mitwirkend Wilhelm Backhaus (Klavier), Dirigent Dr. Karl Böhm (Beethoven - Programm siehe 9. Nov.)
- 11.00 Uhr, Wr. Funkhaus, Gr. Sendesaal: Österreichischer Rundfunk: 2. Konzert im Zyklus II; Wr. Symphoniker, Wolfgang Herzer (Cello), Dirigent Joaquim da Silva Pereira (J. B. Santos: 5. Sinfonia; E. Lalo: Cellokonzert; de Falla: Tänze aus dem Ballett "Der Dreispitz")
- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal: Mandolinen-Verein "Arion": Herbstkonzert
- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal: Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer
- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Schubertsaal: Kompositionskonzert Richard Maux
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahmssaal: Musikalische Jugend Österreichs: 2. Konzert im Zyklus XIII; Finnisches Rundfunk-Ensemble für neue Musik (Hambreaus: Ur Mikrogram; Sallinen: Quattro per quattro; Meriläinen: Impression; Varese: Octandre)

Mehr Grün für Ottakring

=====

30. Oktober (RK) Der 16. Bezirk soll freundlicher gestaltet werden: Mit viel Ambition entwickelte man im Rathaus ein eigenes Grünlandkonzept, das nun konsequent durchgeführt wird. Wir berichteten schon vor einigen Tagen vom "Stadtwäldchen", dem neuen Erholungsland Ecke Sandleitengasse - Thaliastraße sowie der Umgestaltung des vernachlässigten, fast schon zweckentfremdeten Musil-Parkes. In etwa drei Wochen wird eine zusätzliche grüne Oase zur Verfügung stehen: knapp unterhalb des Johann Nepomuk-Berger-Platzes, dort wo die Neulerchenfelder Straße mit der Friedmann-gasse zusammenstößt und von der Deinhartsteingasse überquert wird, ist man mit der Ausgestaltung einer kleinen Parkanlage beschäftigt.

Bis vor zwei Jahren stand hier ein uraltes, einsturzgefährdetes Haus, das schließlich abgetragen werden mußte. Die Baustelle wurde in der Folge eingeplankt und von einem Autohändler als Verkaufsfläche benützt. Statt des ursprünglichen Planes, das Grundstück neuerlich zu verbauen, wird vom Stadtgartenamt eine kleine Grünanlage errichtet werden. Um sie ein wenig größer als den ursprünglichen Baugrund zu halten, wurde sogar die zur Hellgasse führende Straße für den Verkehr gesperrt und in den Park einbezogen.

Nach der Fertigstellung werden den Bewohnern der Umgebung zwei Rondeaus mit Rundbänken zur Verfügung stehen, die von Buschrosen, immergrünen Gehölzen und Rasenflächen umgeben sein werden. Eine Natursteinmauer wird die Parkfläche von den vorbeiführenden Gehsteigen trennen. Die Anlage ist nach Süden geöffnet und kann wegen ihrer geringen Größe nicht mit Bäumen bepflanzt werden.

Ehemaliges Mülldepot wird Erholungsfläche

Mehr als vier Kilometer lang wird die im kommenden Jahr fertiggestellte Fußgängerpromenade "Ameisbachzeile" sein. Das in Blumen und Sträucher gebettete Fußgängerdorado nimmt beim Hanuschkrankenhaus seinen Anfang und führt über die Ameisbachzeile bis zur "Steinhofmauer", von wo man über die Sanatoriumsstraße durch die Alleen des Spiegelgrundes zu der Fußgängerbrücke über den Flötzersteig bergab durch die Steinbruchstraße bis zur Huttengasse gelan-

gen kann.

Die Promenade bietet dem Wanderer aber noch eine andere Route: Er kann entlang der "Steinhofmauer" die Johann Staud-Straße und in der Fortsetzung die Jubiläumswarte auf dem Gallitzinberg erreichen. In die Promenade miteinbezogen wurde auch jenes Stück der Reizenpenniggasse, das bis vor kurzem noch als Mülldepot verwendet wurde. Das angeschüttete Gelände wurde bereits planiert und wird in wenigen Tagen als Wiesenfläche besäht. Entlang dem durchführenden Weg wird in kommenden Frühjahr eine Reihe von Bänken die müden Wanderer zu einer erholsamen, vom Straßenlärm völlig abgeschirmten Rast einladen.

- - -

Wien im September: Mehr Geburten - weniger Sterbefälle
=====

30. Oktober (RK) Das Statistische Amt der Stadt Wien weist in seinem Bericht für September 1.347 Eheschließungen, 1.705 Lebendgeborene und 2.061 Sterbefälle aus. Ein Vergleich dieser Zahlen mit den Septemberzahlen des Vorjahres ergibt, daß im abgelaufenen Monat um 230 Ehen weniger geschlossen, um 98 Kinder mehr geboren wurden und die Zahl der Sterbefälle um 63 abgenommen hat. Nach dem Bericht der Polizeidirektion sind im September 16.298 Personen nach Wien zugewandert, 12.762 haben sich abgemeldet. Die Bevölkerungszahl am 1. September: 1,642.444.

- - -

Wiener UPI-Chef nun auch Leiter der Schweizer Expositur
=====

30. Oktober (RK) Der bisherige Chef des Wiener Büros der amerikanischen Nachrichtenagentur United Press International, Franz Cyrus, wurde zum Leiter der Schweizer UPI-Expositur in Zürich ernannt. Er bleibt jedoch gleichzeitig Regionalchef für Österreich und Osteuropa. Unter Franz Cyrus hat sich die UPI-Wien der Probleme der österreichischen Bundeshauptstadt stets in objektiver Weise angenommen.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten
=====

30. Oktober (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Chinakohl 3 bis 4 S, Weißkraut 3 bis 4 S je Kilogramm.

Obst: Äpfel 4 bis 8 S, Bananen 8 S je Kilogramm.

- - -